

**Dörthe Halves**  
**Kreis Steinburg - Bauamt**  
Abt. 6134 - Regionalentwicklung  
**Viktoriastr. 16 – 18**  
**25524 Itzehoe**

Tel.: 04821 - 69 206

Fax: 04821 - 69 476

## **2. Treffen der Breitbandbeauftragten des Kreises Steinburg am 18.02.09**

**Teilnehmer:** siehe Liste im Anhang

### **Tagesordnungspunkte:**

- Neue Mitglieder
- Zwischenergebnis der Breitband Online-Umfrage
- Sachstand Grundlagenkonzeptes (e.on Hanse)
- Verschiedenes
- Nächster Termin

### **Neue Mitglieder**

Frau Boehnke, Herr Dr. Wenzlaff, Herr Fischer und Herr Kawalek werden als neue Mitglieder der Arbeitsgruppe begrüßt.

Die Stadt hat den Geschäftsführer der Stadtwerke Itzehoe, Herrn Tenfelde, als Breitbandbeauftragten benannt. In Vertretung von Herrn Tenfelde nehmen Herr Fischer und Herr Kawalek an dem Termin teil.

Frau Boehnke ist beim LLUR die Ansprechpartnerin für den Bereich Breitbandförderung.

### **Zwischenergebnis der Breitband Online-Umfrage**

Die Online-Umfrage ist beendet. Am 09.02.09 ist sie endgültig vom Netz gegangen und wird derzeit ausgewertet. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Woche vorliegen und werden dann an die AG-Mitglieder weitergereicht. Eine vorläufige Tabelle liegt dem Protokoll bei.

### **Sachstand Grundlagenkonzeptes (e.on Hanse)**

Herr Siebert stellt den aktuellen Stand vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Als besonders problematisch wird der zum Teil schlechte Rücklauf bei der Statusabfrage betrachtet. Entgegen der laufenden Abstimmungen in Kiel gibt die Telekom AG keine Auskünfte zu ihrem Leitungsnetz.

Von Seiten der Stadtwerke Itzehoe werden noch konkretere Auskünfte bezüglich des geplanten Funknetzes benötigt. Herr Kawalek teilt mit, dass die Planungen für den ersten Teilabschnitt (Itzehoe - Glückstadt) gerade konkretisiert werden. Einen endgültigen Termin für die Betriebsaufnahme gibt es noch nicht. Ebenso können noch keine endgültigen Angaben über den Zeitpunkt der Einbindung der Hausanschlüsse gemacht werden.

### **Zuständigkeiten:**

Kreis

Herr Babendreier macht deutlich, dass die Präsentation von Herrn Tenfelde auf dem Gemeindetag vor einem Jahr die Erwartung geweckt hat, dass alle Gemeinden entlang der Strecke Glückstadt – Itzehoe in jedem Fall kurzfristig über Funk von den Stadtwerken Itzehoe mit schnellem Breitband versorgt werden.

Herr Kawalek weist darauf hin, dass dies für Gemeinden die innerhalb eines bestimmten Kegels der Funkmasten liegen auch zutreffen wird. (In der Anlage befindet sich der Artikel aus der Kundenzeitschrift "Tag und Nacht" der Stadtwerke Itzehoe in dem diese Kegel grob dargestellt sind). Weitere Gemeinden könnten durch zusätzliche Masten angeschlossen werden. Diese müssen sich aber wirtschaftlich tragen.

Herr Kawalek stellt klar, dass das Funknetz der Stadtwerke anderen Providern offen stehen soll. Das bedeutet, dass für die Erweiterung der Funkstrecke Itzehoe-Glückstadt und damit für den Bau weiterer Masten Fördermittel eingeworben werden können.

Die Arbeitsgruppe bittet Herrn Kawalek darum, in einem kurzen Schreiben die e.on Hanse über den aktuellen Sachstand zu informieren und offene Fragen, die für die Fragen der Fördermittelvergabe von Bedeutung sind, abschließend zu beantworten.

Im Weiteren stellt Herr Siebert den Antwortbogen zur Abfrage von Gemeinde-Informationen vor und bittet darum ihn kurzfristig an die Bürgermeister weiterzuleiten und dafür Sorge zu tragen, dass dieser kurzfristig ausgefüllt wird.

Der Bogen wurde von Herrn Siebert bereits überarbeitet und steht jetzt als Formular zur Verfügung.

Die Rücklaufquote auf die Gemeindeabfrage des BMWI ist nach wie vor zu gering. Anbei nochmals der Link, mit der Bitte diesen an die Bürgermeister weiterzuleiten.

<http://www.zukunft-breitband.de/BBA/Navigation/breitband-bedarfsdatenbank.html>

## Verschiedenes

### Aufstockung der Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm des Bundes/ Landes und der EU

Auf der 3. LAG AktivRegion Beiratsitzung der AktivRegionen Schleswig-Holstein am 16.02.2009 in Groß Wittensee wurde über die zusätzliche geplante EU- und Bundesmittel (EU Health-Check, Konjunkturprogramm der EU, Konjunkturpaket II des Bundes) informiert. Herr Prüß stellt die wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Breitbandförderung vor. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die EU-Kommission werden rund 6-7 Mio Euro zusätzlich zur Verfügung stehen. Die Förderquote wird sich voraussichtlich von bisher von 60% Bruttoförderung auf 75% Nettoförderung verschieben.

zusätzliche geplante Mittel von EU und Bund für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins		5. Breitbandförderung 2009 + 2010 (2011):	
Umsetzung über AktivRegionen		Umsetzung außerhalb AktivRegionen	
<b>Konjunkturpaket II des Bundes (Bundesmittel)</b> insgesamt ca. 11,2 Mio € für SH  <b>Umsetzung i. R. GAK Fördergrundsatz:</b>  <b>Vorschläge zur Mittelaufteilung:</b> • touristische Infrastruktur (u.a. Radwege), Grundversorgung: ca. 6,2 Mio. € 2009 + 2010 (2011) • ländliche Wege: ca. 5 Mio. € 2009 + 2010 (2011)	<b>EU-Health-Check (EU-Mittel)</b> (noch in Planung)  <b>Aufstockung Grundbudgets AktivRegionen für umweltorientierte Maßnahmen:</b> insgesamt 9,5 Mio. € 2010-2013 → 2 x 71.000 € p.A. → 2 x 155.000 € p.A.  <b>ländliche Wege:</b> insgesamt 14,21 Mio. € 2011-2013	<b>zusätzliche Mittel für Breitbandversorgung (von EU + Bund)</b>  <b>Konjunkturpaket II des Bundes:</b> 1,5 Mio. € 2009 + 2010 (2011)  <b>Konjunkturprogramm EU:</b> 5-6 Mio. € 2009 + 2010 (2011)  Förderquote 75%	<b>Bisheriges Mittelvolumen GAK Fördergrundsatz 2,7 Mio. € GAK-Mittel 2009 + 2010</b> Zuschuss bisher : 60 %GAK Mittel + 40% Eigenleistung der Gemeinde Geplant: Erhöhung des Zuschusses von 60% auf 75% + 25% Eigenleistung Gemeinde  <b>Zusatzmittel Konjunkturpaket II des Bundes:</b> Insg. 1,5 Mio € für 2009 + 2010 (2011 Abwicklung) Zuschuss: 75% GAK+ 25% Eigenleistung der Gemeinde  <b>Zusatzmittel Konjunkturprogramm der EU*:</b> Insg. 5-6 Mio. € für 2009 + 2010 (2011 Abwicklung) Zuschuss: 75% EU-Mittel + 25% Eigenleistung der Gemeinde  Förderfähig: nach den bestehenden Regularien der EU-Beihilferegulungen Max. öffentlicher Zuschuss: 200.000 € / Förderfall (technologische und anbieterneutrale Ausschreibung) Projektauswahlentscheidung: Gemeinde (außerhalb der LAG AktivRegion) Mittelbindung: ½ der Mittel muss noch in 2009 gebunden werden

## Zuständigkeiten:

Stadtwerke Itzehoe; Herr Kawalek

Breitbandbeauftragte der Ämter und Städte

Breitbandbeauftragte der Ämter und Städte

Herr Dr. Wenzlaff schlägt vor nicht das Ende der Studie abzuwarten und schon jetzt Förderanträge zu stellen. Frau Böhnke teilt mit, das dies theoretisch möglich ist. Die Angaben über die geschätzte Wirtschaftlichkeitslücke sind dann entsprechend nachzureichen.

Man einigt sich darauf, dass Gemeinden die schon jetzt einen Förderantrag stellen wollen unterstützt werden sollen. Die e.on Hanse sagt zu, für diese Pilotgemeinden die Kostenschätzung vorzuziehen und bereist zum nächsten mal eine grobe Abschätzung der Wirtschaftlichkeitslücken vorzulegen. Voraussetzung ist, dass von die benötigten Daten( Gemeindegrenzblatt) vollständig vorliegen.

Die Breitbandbeauftragten werden aufgefordert etwaige Pilotgemeinden kurzfristig zu benennen.

### **Nächste Termine**

17.03.09. um 10.00 Uhr im Muschelzimmer Kreishaus

27.04.09 um 19.00 Uhr außerordentlicher Gemeindegrenztag zum Thema  
Breitband in Hohenasperg

Für einen der nächsten Termine wird zum Thema Ausschreibungen von Breitbandnetzen Herr Severin vom IM angefragt.

Vorschläge für die Tagesordnung für das nächste Treffen der Breitbandbeauftragten werden gerne aufgenommen.

Itzehoe den 19.02.09

Gez.

Dörthe Halves

### **Anlage:**

Teilnehmerliste

Präsentation e.on Hanse

Zeitungsartikel Stadtwerke

Liste der Rückläufe

Vermerk: Anforderungen an eine Ausschreibung der Dienstleistung ‚Breitbandversorgung‘ und Auswahlkriterien für den Bieter

### **Zuständigkeiten:**

e.on Hanse

**Breitbandbeauftragte der Ämter  
und Städte**

**Einladung und Anmeldung über  
Region Nord (AktivRegion)**

Teilnehmerliste:

Name	Funktion
Verena Boehnke	LLUR
Karin Tretau	Amt Breitenburg
Torsten Fischer	Stadtwerke Itzehoe
Jens Kawalek	Stadtwerke Itzehoe
Volker Siebert	e.on Hanse
Stefan Brumm	e.on Hanse
Werner Langenfeld	Amt Horst-Herzhorn
Willi Kühl	Amt Horst-Herzhorn
Sönke Sießenbüttel	Amt Itzehoe-Land
Bernd Tabel	Amt Schenefeld
Rolf Babendreier	Amt Krempermarsch
Reinhold Wenzlaff	Mitglied des Kreistags
Uwe Matthiesen	Amt Kellinghusen
Erik Bornholdt	Amt Kellinghusen
Olaf Prüß	Aktivregion Steinburg
Georg Sieben	Kreisbauamt
Dörthe Halves	Kreisbauamt